



## „Nächster Halt – Next Stop: Nova Rock“

Die launige Ansage des Schaffners im Zug kurz vor Nickelsdorf spiegelt die Lage im ganzen Dorf um die Jahresmitte: Fröhlicher Ausnahmezustand vom Bahnhof bis zum Postamt, Verkehrsüberwachung auf Güterwegen, beim Bäcker gibt's Frühstück zum Sonderpreis, das Rockkaufhaus-Schild putzt die Hauptstraße auf.

Wenn es stimmt, dass täglich 50.000 Besucher ins Dorf rollten, nächtigten am gesamten Wochenende mindestens 100-mal so viele Seelen in der Gemeinde, wie sie selbst beheimatet.

Nova Rock hätte den Sommerbeginn markieren können, statt dessen suchte das „Land der Sonne“ seine Touristen mit stürmischem Regen und Temperatursturz heim.

Die Veranstaltung ging trotzdem wohlgeordnet

über die Bühne, es gab keine außergewöhnlichen Zwischenfälle, wie die Behörden berichteten, nur die schlechten Fahrverhältnisse am Gelände machten zahlreiche Hilfseinsätze nötig.

Schön anzusehen ist jedes Jahr wieder die müde Zufriedenheit der Festivalgäste, die sich ins Dorf verirren. Sie zeugt von schwerer Arbeit auf den Pannonischen Feldern – denn ein Festivalbesuch ist kein Kurzurlaub.

Regen und Schlamm können, wie es scheint, die Stimmung nicht trüben, gehören vielleicht sogar dazu. Vom Wetter wird sich daher vermutlich kaum jemand abhalten lassen, im nächsten Jahr wiederzukommen, wenn Nova Rock bereits zum sechsten Mal in Nickelsdorf über die Bühne(n) gehen wird.



Sonnenschein für Wendi's Böhmisches Blasmusik: Zum Frühschoppen am Sonntag, dem 21. Juni, drängten sich rund 7.000 Besucher vor der „Red Stage“.



Liebe Nickelsdorferinnen und Nickelsdorfer!

Das jüngste Hochwasser hat vor unserer Gemeinde nicht halt gemacht. Wir sind sehr froh, dass es zu keinen Überflutungen in Richtung Ortschaft gekommen ist.

Die überdurchschnittlichen Wassermassen führten zu großen Überschwemmungen zwischen Leitha und Komitatskanal. Diese Ereignisse zeigen, dass veränderte Klimaverhältnisse erhöhten Schutz und weitere Begleitmaßnahmen erfordern. Von Seiten der zuständigen Behörden wurde uns Unterstützung zugesagt.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei unserer freiwilligen Feuerwehr bedanken, die mehr als eine Woche rund um die Uhr mit einer einsatzbereiten und engagierten Mannschaft zur Stelle war! Auch Privatpersonen und Firmen haben ihre Solidarität dokumentiert und waren da, als sie gebraucht wurden!

Es hat sich wieder gezeigt, dass unsere Dorfgemeinschaft gut funktioniert! Darauf können wir alle sehr stolz sein! Mit dem Wunsch: Auf einen schönen Sommer

Ihr Bürgermeister  
Ing. Gerhard Zapf

## Pensionistenverband

### Ausflug nach Keszthely

Nach Keszthely/Ungarn unternahm die Ortsgruppe unter der Führung von Ortsgruppenvorsitzender Frau Ingrid Koppi am 22. April 2009 einen Tagesausflug. Die Fahrt begann um 7:00 Uhr und führte über Pamhagen, Sarvar, Sümeg und Heviz nach Keszthely. In Sümeg wurde eine kurze Pause eingelegt. Den Kurort Heviz konnten die Reisetilnehmer durch einen Stadtbummel etwas näher kennen lernen. Das Mittagessen wurde in einer Csarda kurz vor Keszthely eingenommen.



Schloss Festetics in Keszthely

Um 14:00 Uhr wurde das Reiseziel erreicht. Ein Spaziergang entlang des Seeufers vom Plattensee und eine Besichtigung der wunderschönen Ba-

deanlage haben den erlebnisreichen Tag ausklingen lassen. Um 16.00 Uhr wurde die Heimreise angetreten.

31 Personen haben an dieser eindrucksvollen Tagesreise teilgenommen.

### Frühjahrstreffen

Das heurige Frühjahrstreffen des Pensionistenverbandes fand in der Zeit vom 19. Mai bis 26. Mai in Chalkidiki/Griechenland statt. Die Reisegruppe bestand aus 54 Personen und wurde von Frau Ingrid Koppi geleitet.

Das Programm in dieser Woche war sehr abwechslungsreich. Drei Halbtagesausflüge sowie ein Ganztagesausflug waren im Reiseprogramm inbegriffen. Zusätzlich konnten noch Ausflüge vor Ort gebucht werden. Die Gruppe wohnte im 4-Sterne-Hotel „Pallini Beach“, direkt am Strand von Kalithea. Die Unterkunft, Verpflegung und das Wetter waren hervorragend. Einige Reisetilnehmer haben sich sogar ins Meer gewagt (Wassertemperatur 20° C). Diese Reise wird ewig in guter Erinnerung bleiben.

Das Frühjahrstreffen 2010 findet in Tunesien statt.



Zur griechischen Sonne: 54 Personen nahmen am heurigen Frühjahrstreffen des Pensionistenverbandes in Chalkidiki teil.

## Neues vom ASV Nickelsdorf

### Pfingstfest des ASV Nickelsdorf

Von Samstag, dem 30. Mai, bis Montag, dem 1. Juni, feierte der Arbeitersportverein Nickelsdorf zum 30. Mal sein traditionelles Pfingstfest. Mit der Zelt-Disco am Samstag, dem Kulturprogramm zum Partnerschaftstreffen der Gemeinden Nickelsdorf, Pusztavam, Geretsried und Chamalières am Sonntag Nachmittag, dem Tanzabend mit der Unterhaltungsband „Holiday Express“ am Sonntag Abend, der vergnüglichen Playback-Show am Montag Nachmittag, der anschließenden Riesen-Jubiläums-Tombola sowie dem Ausklang mit Wendi's Böhmischer Blasmusik konnte der ASV Nickelsdorf wieder ein breit gefächertes Programm darbieten.



Bei der Riesen-Jubiläums-Tombola wurde bei etwas Glück einiges geboten für das Los.



Ilse Pahr und Birgit Haas als Weather Girls bei der Playback-Show des ASV Nickelsdorf mit dem Lied „It's raining men“

Das Fest wurde zu allen Tagen gut besucht und nahm einen erfreulich friedlichen Verlauf – auch zwischenzeitlich auftretende Hagel- und Regengüsse konnten der guten Stimmung keinen Abbruch tun.

Die umsichtige Organisation durch Karin Zapfl war bis über das Ende der Veranstaltung hinaus spürbar. So war – nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ – der Zeltplatz bereits um 13:30 Uhr wieder blitzsauber aufgeräumt.

Der ASV Nickelsdorf bedankt sich bei allen Besuchern, Sponsoren und freiwilligen Helfern für die jahrelange Treue und wertvolle Unterstützung.



### Balkanfest des Vereins Rode Ruam

Am Mittwoch, dem 10. Juni, fand im Café-Restaurant Falb, Untere Hauptstraße 13, das erste Balkan-Fest des Kulturvereins Rode Ruam statt. Von einem plötzlichen Regenguss kaum beeindruckt amüsierten sich die zahlreichen Gäste bei traditionellen Balkan-Speisen und Vodka-Variationen köstlich.

Die sechsköpfige Balkan Band „Fanfare Bachtalie“ aus Rumänien beeindruckte das Publikum mit ihren außergewöhnlichen Rhythmen und Melodien. Das imposante Tempo der Musikgruppe (über 200 Schläge pro Minute) begeisterte die Menge und regte zum Tanzen an.

Aufgrund der positiven Resonanz ist im nächsten Jahr mit einer weiteren Auflage des Balkan Festes – unter dem Motto „Balkan Brass & Gypsy Groove“ – zu rechnen!



Fanfare Bachtalie unter der Leitung von Vasile Gutman (Saxophon, Megaphon, Gesang)

## 5. Historischer Radwandertag des Kulturvereins KUGEL

Am Sonntag, dem 24. Mai, nahmen rund 130 Radfahrer/innen aus Nickelsdorf und Umgebung am 5. Historischen Radwandertag des Kulturvereins KUGEL teil.

Entlang der 32 km langen Route von Nickelsdorf über den Kleylehof bis nach Albertkasimir erfuhren die Teilnehmer/innen in fünf Stationen einiges aus der römischen und grundherrlichen Vergangenheit unserer Gegend. Die Ausführungen des „Vorradlers“ Mag. Peter Limbeck boten genügend Stoff für den gemütlichen Ausklang bei griechischer Küche mit pannonischem Wein und Kuchen vor dem Atelier des Künstlers Franz Gyolz am Kleylehof.

Dem Zusammenwirken aller Mitglieder und Förderer des Vereines KUGEL gelingt es immer wieder, ein kulturelles und kulinarisches Spitzenpro-

gramm auf die Beine zu stellen. Für diese Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken und alle einladen, unsere nächsten Veranstaltungen zu besuchen. *Mag. Peter Limbeck*



*Start des Historischen Radwandertags auf dem Dorfplatz*

## HAY JO – GENIAL: Volksschulprojekt zum Haydn-Gedenkjahr 2009

In wochenlanger Projektarbeit erforschten die Schüler/innen der dritten und vierten Schulstufe der Volksschule Nickelsdorf fächerübergreifend in den Gegenständen Deutsch, Sachunterricht, Musik, Bildnerische Erziehung, Werken, Religion und Ungarisch Lebensstationen und Werk des genialen Musikers und Komponisten Joseph Haydn.



Am Donnerstag, dem 14. Mai, präsentierten sie die Ergebnisse des Projektes „HAY JO – GENIAL“ vor vielen Gästen in der Schule. Bei der Aufführung zeigten die Kinder in „Sepperl-Kostümen“ ihr enormes Wissen und Können. Sie sangen und musizierten zum Lied „Unser Konzert“, spielten die Abschiedssymphonie und tanzten den Rap „Haydn auf dem Mond“ von Gerhard Krammer.

In ungarischer Sprache entstand ein Dialog zwischen Haydn und dem Kutscher auf der Fahrt zur Aufführung der Schöpfung, Haydns wohl gewal-

tigstem Werk. Die Schüler/innen schrieben Briefe an Haydn und interviewten Erwachsene zu ihrem Wissensstand über den Hofmusiker der Familie Esterházy. Dieses Ergebnis, Sepperl-Geschichten und ihre Eindrücke von einem Exkursionstag auf den Spuren Haydns in Eisenstadt sind in der Schülerzeitung zu finden.

Mit der Nickelsdorfer Malerin Elfriede Gießauf entstand aus 22 Einzelbildern, Acryl auf Leinwand, ein großes Gemälde entsprechend dem Schöpfungsbericht „Es sammle sich das Wasser“. Zur Schöpfungsmusik ließen die Schüler/innen Farbe und Wasser „fließen“ und „Rollend in schäumenden Wellen“ auf der Leinwand erscheinen. Das Kunstwerk ist 3,20 m lang und in der Volksschule Nickelsdorf zu bewundern.



*22 Einzelbilder zur Schöpfungsmusik: „Es sammle sich das Wasser“*

## Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Nickelsdorf

Am Freitag, dem 15. Mai, führte die Freiwillige Feuerwehr Nickelsdorf eine Einsatzübung im Bereich des Gemeindebaus Obere Hauptstraße 3 durch. Übungsannahme war ein Wohnungsbrand im ersten Stock des Gebäudes.

Unter der kompetenten Führung der Einsatzleiter Feuerwehrkommandantstellvertreter BI Christian Meixner und BI der Verwaltung Gernot Scherhauser konnten folgende Übungsziele problemlos erfüllt werden:

- Einsatz des schweren Atemschutzes
- Bergung von verletzten Personen
- Außenangriff mittels Leiter
- Objektschutz für angrenzende Objekte
- Wasserversorgung über eine Relaischaltung
- Einsatztaktik und Gefahrenquellen erkennen

Im Anschluss an die Übung wurde HLM Johann Gindl für seine dreißigjährige Aktivität im Dienste der Feuerwehr Nickelsdorf von Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Johann Paradeis mit einer Ehrenmedaille bedacht. Zugleich wurden Sina Scherhauser und Ernst Blaser zum Feuerwehrmann befördert und in den aktiven Dienst übernommen.



Einsatzfahrzeuge bei der Übung am 15. Mai



Feuerwehrmann Ernst Blaser am Strahlrohr eines Löschschlauches mit Jugendlichen

## Nickelsdorfer und Zurndorfer gehen an ihre Grenzen

Am Samstag, dem 25. April, folgten Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Vizebürgermeister Erich Weisz, die Gemeinderäte Josef Scherhauser und Gerhard Könnny sowie Norbert Wendelin der Einladung der Urbarialgemeinde Zurndorf, an ihrer Hotterbegehung entlang der 10,136 km langen Grenze zwischen Nickelsdorf und Zurndorf teilzunehmen. Dabei wurden die aus dem Jahre 1740 stammenden Grenzsteine aufgesucht und nach Bedarf freigelegt bzw. aufgeschüttet.

Kurze Wanderungen wurden von Traktorfahrten abgelöst und eine gemütliche Jause mit Brot, Wurst und den notwendigen Getränken sorgte für neue Kräfte.

Eine Nickelsdorfer Hotterbegehung wird es voraussichtlich bereits im Jahre 2010 geben, wo dann

in Form einer öffentlichen Veranstaltung mit der eigenen Bevölkerung an die Hottergrenzen gegangen werden soll.



Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl und Zurndorfs Bürgermeister Werner Friedl bei der Freilegung der Grenzsteine

## TC: Seewinkelserie und Clubturnier

Der Tennisclub Nickelsdorf lädt alle (auch nicht Tennisinsider) herzlichst ein, vom 23. bis 26. Juli bei der Seewinkelserie vorbeizuschauen.

Das Clubturnier findet heuer am 14. und 15.8. statt.

Der TC Nickelsdorf möchte sich bei seinen Sponsoren Fa. ELEKTRO HORWATH und ZIMMEREI LEBMANN aufs herzlichste für den Ankauf von jeweils einer Tennisblende mit Werbeaufdruck bedanken!



## Pfarrgemeinden

### Was bleibt vom Paulusjahr?

Anlässlich der zweitausendjährigen Wiederkehr der Geburt des Völkerapostels Paulus, von Historikern zwischen 7 und 10 nach Christus angesetzt, wurde – wie im Leitartikel der Ausgabe 2008/2 angekündigt – vom 28. Juni 2008 bis 29. Juni 2009 ein ihm gewidmetes Jahr begangen.

Es gibt wohl kaum eine Gestalt in der Bibel, die solch eine bewegte Lebens- und Glaubensgeschichte vorzuweisen hat wie der Apostel Paulus. Mit seinen Missionsreisen, Gemeindegründungen und Briefen hat er wesentlich zur Ausbreitung des Christentums beigetragen.

Der bekannte Theologe Eugen Biser hat ihn, sein Wirken und seine Verkündigung in ganz dichten Worten – es lohnt sich und ich lade Sie dazu ein, sie Schritt für Schritt zu bedenken – folgenderweise charakterisiert:

„Paulus ist der *Botschafter der Freiheit*, nicht der Lehrer einer Ideologie. Er ist der *Herold des Siegeszuges Christi* durch die sich ihm zunehmend widersetzende Welt, nicht der Architekt von Rückzugspositionen, er ist der *Protagonist der Hoffnung und Therapeut der Lebensängste* und nicht der Wächter und ‚Herr‘ des Glaubens.

Und er ist in alledem der *Künder des Gottes*, der den Tag des Heiles anbrechen und über dieser in Wehen und Ängsten liegenden Welt die Sonne seiner bedingungslosen und alles Widerstrebende in ihrem Feuer verzehrenden Liebe aufgehen ließ.

Nie wollte Paulus etwas anderes sein als der *Leuchter*, der das in ihm entzündete Licht in das Dunkel der in die Gottesfinsternis getauchten Welt hineinstrahlen ließ. Ist das der Grund, den Leuchter, so wenig diesem an ihm selber lag, zu vergessen?“

Pfarrer Mag. Roman Schwarz

### AUS DEN R.K. PFARRMARIKEN

#### TAUFBUCH

GOLLOVITZER Felix, Karlwaldstraße 18  
getauft am 22. März 2009  
WAGNER Nico Peter, 1160 Wien  
getauft am 6. Juni 2009

#### TOTENBUCH

LEBMANN Josef, Untere Hauptstraße 32  
† am 4. April 2009 im 89. Lj.

#### TERMINE

So., 13. September: 14:00 Uhr Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst im Fasangarten  
So., 20. September: Erntedank- und Pfarrfest der r.k. Pfarrgemeinde

### AUS DEN EV. KIRCHENBÜCHERN

#### TAUFBUCH

FALB Luca, Wiesenäcker 14  
getauft am 29. März 2009

#### TOTENBUCH

MEIXNER Theresia, Mittlere Hauptstraße 41  
† am 26. März 2009 im 88. Lj.  
LIEDL Johann, Mittlere Hauptstraße 60  
† am 11. April 2009 im 72. Lj.  
LANG Susanna, Berggasse 14  
† am 19. Mai 2009 im 90. Lj.  
UNGER Elisabeth, Neubaugasse 13  
† am 14. Juni 2009 im 90. Lj.

#### TERMINE

So., 13. September: 14:00 Uhr Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst im Fasangarten  
So., 11. Oktober: Erntedankfest der evang. Pfarrgemeinde



## Wir gratulieren ...

### ... zum 91er

Gisela Koppi, 27.9.

### ... zum 85er

Maria Kovacs, 5.9.

Helene Valny, 28.9.

### ... zum 80er

Ida Weiss, 4.7.

Otilie Horvath, 7.8.

Maria Suer, 7.9

Matthias Finster, 14.9.

### ... zum 75er

Stefan Nemeth, 22.7.

Johann Weidinger, 23.8.

Franz Lang, 23.9.

### ... zum 70er

Josefine Schmidt, 24.7.

Elisabeth Weintritt, 10.8.

Atila Simon, 22.8.

Eberhard Kasperak, 4.9.

Hedwig Gottschlich, 15.9.

Karl Juno, 23.9.

Alfred Spannring, 27.9.

### ... zum 65er

Ilse Matzi, 18.7.

Mathilde Meixner, 18.8.

Josef Hahner, 16.9.

Christian Schmidt, 16.9.

### ... zum 60er

Elisabeth Wendelin, 31.7.

Hilda Gollovitzer, 12.8.

Friedrich Csismadia, 18.8.

Regina Eigner, 19.8.

Johann Pahr, 30.8.

Josef Huf, 23.9.

### ... zum 50er

Katharina Froschauer, 24.6.

Alfred Jalits, 5.7.

Gerald Rumpeltes, 22.7.

Kurt Zwickl, 22.8.

Maria Kellner, 30.8.

Alfred Heinrich, 1.9.

Johann Weiss, 9.9.

### ... zur Hochzeit

Karoline und Pascal Weiss,  
16.5.

Irmgard und Otto Lechner,  
12.6.

Tatjana und Christian Posch,  
13.6.

### ... zur Geburt

Tamara Sebestyén 28.4.,  
Akaziengasse 53



*Birgit Weisz-Pecher zur Magistra der Naturwissenschaften (Ernährungswissenschaften): Die Sponsion fand am 21. April 2009 an der Universität Wien statt.*



*Rupert Harrer zum 80. Geburtstag: Es gratulierten Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl, Gemeindevorstand Paul Lebmann und Gemeindegassier Karl Hänslar.*



*Hilda und Oswald Meixner zur Goldenen Hochzeit: Es gratulierten Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl und Gemeinderat Wolfgang Falb.*



*Irma Zech zum 90. Geburtstag: Es gratulierten Gemeindevorstand Paul Lebmann, Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl und Gemeindegassier Karl Hänslar.*



*Gertrude Weintritt zum 80. Geburtstag: Es gratulierten Gemeindegassier Karl Hänslar und Bürgermeister Ing. Gerhard Zapfl.*

## Spenden für Tschernobylkinder

Liebe Nickelsdorferinnen! Liebe Nickelsdorfer!

Für die in der Zeit vom 24. Juli bis 14. August 2009 in Nickelsdorf beherbergten zwölf Mädchen aus dem Rehabilitationsinternat Novoajdar in der Ukraine werden dringend gebrauchte, aber noch tragbare, saubere Kleidungsstücke gesucht.

Im Speziellen:

- **Bekleidung jeglicher Art für Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren**
- **Unterwäsche, T-Shirts, Hosen, Jacken, Pullover, Hemden, Mützen etc.**
- **Straßenschuhe, Sportschuhe, Sandalen, Stiefel**

Des Weiteren werden auch noch **zusätzliche Spenden** gerne entgegengenommen:

- Baby-, Kinder- und Jugendlichenkleidung für Buben und Mädchen (bitte keine Erwachsenenkleidung)
- Sachspenden jeglicher Art
- Spiele – wenn möglich selbsterklärend, ohne Spielanleitung: UNO, Mensch-ärgere-dich-nicht, Vier gewinnt etc.; Bastelutensilien, Malsachen
- Sportartikel: Federball, Frisbee, Leder- und Plastikbälle, Tischtennis, Schwimmflügel etc.
- Nahrungsmittel: Fruchtjoghurt, Südfrüchte wie Bananen, Orangen etc.; Süßigkeiten
- Geldspenden sind jederzeit willkommen.

Die Spenden sind im **Gemeindeamt, Obere Hauptstraße 3**, abzugeben.

### Patenschaft

Um unsere Hilfe nachhaltig zu gestalten und den Kindern eine weiterführende Betreuung zukommen zu lassen, versuchen wir für jedes unserer Gastkinder einen Paten zu gewinnen. Die Patenschaft beinhaltet einen jährlichen Beitrag von € 60,00 bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes.

Sämtliche administrative Belange der Patenschaft werden über die Gemeinde Nickelsdorf abgewickelt. Verwaltet werden die Geldmittel von Dr. Christoph Otto, dem Projektmanager der Aktion „Tschernobyl-Kinder“ von GLOBAL 2000 – die Beiträge dienen ausschließlich dem Ankauf von Medikamenten für die Behandlung der Patenkinder.

Falls Sie Interesse an einer solchen Patenschaft haben und es Ihr Wunsch ist, einem Kind eine dauerhafte Hilfestellung zu geben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.

Ich danke Ihnen im Namen der Kinder aus Novoajdar für Ihre Hilfsbereitschaft.

Ihr Bürgermeister  
Ing. Gerhard Zapfl

**Fr., 10. Juli ab 19:00 Uhr**

ASV Jahreshauptvers.  
Gasthaus Weisz „Dorfwirt“

**Fr., 10. Juli - So., 12. Juli**

Konfrontationen  
Jazzgalerie Nickelsdorf

**Do., 23. Juli - So., 26. Juli**

Seewinkelturnier  
Tennisplatz

**Mo., 27. Juli - Fr., 31. Juli**

Jugend-Fußballcamp  
Sportplatz

**Sa., 1. Aug. - So., 2. Aug.**

Musikanten-Heuriger  
Musikhaus

**Fr., 7. Aug. ab 16:00 Uhr**

Kinderfreunde-Grillparty  
Kinderfreunde-Haus

**Fr., 14. Aug. - Sa., 15. Aug.**

Clubturnier  
Tennisplatz

**Fr., 21. Aug. - Sa., 22. Aug.**

Miklos-Festival  
Café-Restaurant Falb

**Sa., 22. Aug. ab 14:00 Uhr**

SPÖ Radwandertag  
Nickelsdorfer Hotter

**Sa., 29. August**

SPÖ Tagesausflug  
Mittelburgenland

**So., 6. Sept. ab 11:30 Uhr**

Kirtag der Vereine  
Dorfplatz

**Sa., 12. September**

Kinder-Abschlusstennis  
Tennisplatz

**So., 13. Sept. 14:00 Uhr**

Ökum. Gottesdienst  
Fasangarten

**Sa., 19. September**

Ausflug Verein KUGEL  
Linz

**So., 20. September**

Erntedankfest  
katholische Kirche

**Sa., 26. September**

Sturmturnier  
Tennisplatz